

	<p>Object: Porträt Christiane Sophie Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventory number: EFPiB-1720</p>
--	--

Description

Christiane Sophie Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf, geb. von Callenberg, war die zweite Ehefrau des Grafen Friedrich Christian, kursächsischer Geheimer Rat, seit 1742 in Gauernitz in Österreich.

Aus dieser Ehe sind elf Kinder hervorgegangen.

Sie ist die Schwägerin von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1700–1760), dem Stifter der Herrnhuter Brüdergemeinde, die auch Hermann von Pückler-Muskau von 1792 bis 1796 in Uhyst besuchte.

Das tief ausgeschnittene silbrig-weiße Seidenkleid zeigt ein chinesisches anmutendes rotes Muster mit den Umrissen von Blättern, Blüten und Granatäpfeln (?). Unter dem halblangen blau gefütterten Ärmel kommt der weiße Ärmel eines weißen Hemdes hervor. Ein roter Mantel rahmt rechts und links die Gestalt, deren grämliches fahles Gesicht in merkwürdigem Kontrast zu der Raffinesse der Kleidung steht.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe: 74 cm, Breite: 67 cm

Events

Painted	When	1729
	Who	Balthasar Denner (1685-1749)
	Where	

Owned	When	1811-1871
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	
Restored	When	1979-1982
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christiane Sophie von Zinzendorf und Pottendorf, geb. von Callenberg (1703-1775)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	Where	

Keywords

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Painting
- Portrait
- Vestibül

Literature

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 77